

Martin-Schleyer-Gymnasium: Mehrere Lehrer verabschiedet

Neuorientierung steht an

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Für fünf Lehrer war jetzt der letzte Schultag am Martin-Schleyer-Gymnasium. Die Referendare H. Franke (Gemeinschaftskunde, Sport) und H. Risto (Deutsch, Sport) haben ihre Ausbildung beendet und treten ihre erste Stelle an einer Schule in Nordrhein-Westfalen bzw. Bayern an. Referendarin F. Putz wird am MSG bleiben und die Fachschaften Mathematik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaft verstärken. F. Öftering (Englisch, Erdkunde, Ethik) verlässt das MSG nach einem Jahr Krankheitsvertretung in Richtung Crailsheim.

Versetzungen sind selbst innerhalb Baden-Württembergs oft nur nach jahrelangen geduldigen Versuchen möglich. Vier Kollegen sind nun Versetzungen im Zuge der Familienzusammenführung geglückt.

F. Henkel (Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft) wechselt nach vier Jahren am MSG an ein Göppinger Gymnasium, verbunden mit der Beförderung zur Oberstudienrätin. F. Harris (Deutsch, Englisch) zog es als gebürtige Berlinerin wieder in die Hauptstadt zurück, wo sie in einem Oberstufenzentrum wirken wird. F. Harbich-Präglitzer (Deutsch, Geschichte, Ethik) wird das Kollegium am Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg unterstüt-

zen. H. Schall (Englisch, Latein) wechselt in die Nähe von Bamberg.

Alle „Abgänger“ haben es sehr bedauert, Abschied nehmen zu müssen – wegen der familiären Atmosphäre am MSG.

In den Ruhestand versetzt wurden F. Reischer und F. Zabel. Reischer (Englisch, Geschichte, Gemeinschaftskunde) kam nach vielen beruflichen Stationen im In- und Ausland 2003 nach Lauda, wo sie einige Jahre für die Schülerbücher zuständig war. Schon seit 1999 war Zabel (Deutsch, Französisch) am MSG tätig. Sie hatte jahrelang den Vorsitz der Französisch-Fachschaft inne und nahm regelmäßig Abitur im Fach Deutsch ab. Die Zeit des endlosen Korrigierens hat nun für sie ein Ende.

Schulleiter Dr. Gernert, die Schülersprecher Milena Grimm und Boran Aksoy, die Elternvertreter Steinbach und Sommerrock bedankten sich bei allen für die geleistete Arbeit am MSG, überreichten kleine Geschenke. Die Fachschaften und der Personalrat schlossen sich dem an. Viele witzige Rückblicke, etwa als kleine Präsentationen oder als umgedichtete Chansons vorgetragen und mit passenden Choreographien versehen, rundeten die Feierstunde in der Aula des MSG ab. *msg*